

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (15. Ausschuss)

zu dem Antrag der Fraktionen der CDU/CSU und FDP  
– Drucksache 17/1573 –

### Modellversuch „Begleitetes Fahren mit 17“ in das Dauerrecht überführen

#### A. Problem

Das Modellvorhaben „Begleitetes Fahren ab 17“ ist bisher zeitlich befristet. Der gesetzlich vorgeschriebenen Bericht zur Evaluation im Rahmen des Forschungsprojekts „Fahranfängermaßnahmen“, durch den unter anderem das genannte Modellvorhaben evaluiert und auf seine Wirksamkeit für die Verkehrssicherheit überprüft wird, belegt, dass das Modell „Begleitetes Fahren ab 17“ einen deutlichen Gewinn für die Verkehrssicherheit der jungen Fahranfänger bringt. In der Anfangsphase des selbstständigen Fahrens ergibt sich eine Verringerung des Unfall- und Deliktrisikos in einem zweistelligen Prozentbereich und die Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“ führt zu einer erheblichen Verbesserung der Fahrkompetenz.

#### B. Lösung

Aufforderung an die Bundesregierung, einen Vorschlag zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und der Verordnung über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr vorzulegen, mit der das Modellvorhaben „Begleitetes Fahren mit 17“ mit Wirkung zum 1. Januar 2011 in das Dauerrecht überführt wird.

**Einstimmige Annahme des Antrags.**

#### C. Alternativen

Keine.

#### D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 17/1573 anzunehmen.

Berlin, den 16. Juni 2010

**Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung**

**Winfried Hermann**  
Vorsitzender

**Kirsten Lühmann**  
Berichterstatterin

elektronische Vorab-Fassung\*

## Bericht der Abgeordneten Kirsten Lühmann

### I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf Drucksache 17/1573 in seiner 43. Sitzung am 20. Mai 2010 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zur federführenden Beratung sowie an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur Mitberatung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Der Antrag beinhaltet im Wesentlichen die Forderung an die Bundesregierung, durch Vorlage eines entsprechenden Gesetzentwurfs eine Voraussetzung dafür zu schaffen, dass das zeitlich befristete Modellvorhaben „Begleitetes Fahren ab 17“ mit Wirkung zum 1. Januar 2011 in das Dauerrecht überführt wird.

### III. Stellungnahmen des mitberatenden Ausschusses

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag auf Drucksache 17/1573 in seiner 18. Sitzung am 16. Juni 2010 beraten und empfiehlt einstimmig dessen Annahme.

### IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** hat den Antrag auf Drucksache 17/1573 in seiner 14. Sitzung am 16. Juni 2010 beraten. Er empfiehlt einstimmig dessen Annahme.

Berlin, den 16. Juni 2010

**Kirsten Lühmann**  
Berichterstatlerin